

## **Detmold-Hiddesen, Katerallee 1, Feuerwehrgerätehaus**

### **Begründung**

Das im Jahre 1919 errichtete Feuerwehrgerätehaus ist bedeutend für die Stadt Detmold und hier insbesondere den Ortsteil Hiddesen, weil es ein anschauliches Dokument für die Entwicklung des örtlichen Feuerlöschwesens, welches in der 1919 gegründeten freiwilligen Feuerwehr des Ortes Ausdruck findet, darstellt.

Weiterhin gibt es Aufschluss über die Lösung einer speziellen Bauaufgabe. Die durch den technischen Fortschritt sowie die Bildung von freiwilligen bzw. Berufsfeuerwehren gekennzeichnete Entwicklung fand Ausdruck in den unterschiedlichen Bautypen des Feuerwehrwesens. Genügten im 19. Jahrhundert noch einfache Spritzenhäuser für die Unterbringung der Gerätschaften, so entwickelten sich bald darauf sog. Feuerwehrgerätehäuser, die sich durch Größe sowie den charakteristischen Schlauchturm auszeichneten. Neben den kleinen örtlichen entstanden entsprechen ihrer Bedeutung große städtische Feuerwachen. Ihre äußere Gestaltung orientierte sich häufig an herrschenden Architekturströmungen sowie an landschaftlichen und örtlichen Besonderheiten. Das hier in Rede stehende Objekt dokumentiert mit seiner traditionellen Bauweise anschaulich einen kleinen ländlich-dörflichen Typus, wie er jedoch heute in Westfalen immer seltener anzutreffen ist.

Für die Erhaltung und Nutzung des Objektes sind wissenschaftliche Gründe zu benennen, da es der Erforschung der Ortsgeschichte Hiddesens sowie des Feuerwehrwesens in Westfalen dient. Zudem hat es das Ortsbild in besonderer Weise geprägt.